

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 30

Artikel: Eidgenössische Greuelnachricht
Autor: J.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469143>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DANK

Darf der Fremde einmal sagen
Dank dem edlen Schweizerland;
wo in sturmbewegten Tagen,
immer Gastfreundschaft er fand.

Politik sei nicht besprochen,
nicht der Hass und Wahn der Zeit;
nur die hier noch ungebrochen,
stets vorhand'ne Menschlichkeit.

Und so nimm zum Bundesfeste,
Schweizervolk des Fremden Dank;
er wünscht dir das allerbeste:
Bleib dir gleich, so stolz und frank!

J.-é.

1. August in Genf

«Fremder: «Feiert ihr den 1. August auch?»

Nicole: «Non! Wir aben dafür gefeiert das vierzehnte Juillet!»

Tatsächlich!

H. Rex.

Lavals part 11 Milliarden

... das liest der Sepp, schüttelt den Kürbis und meint: «Jä, händs dänn im Franzeland kä Zöll wo s chönntid erhöhe?» Darauf holt er einen Zaunpfahl und fängt an kräftig damit zu winken.

Nuggi

Patent Wiesendanger

In Bern soll man sich mit dem Gedanken tragen, das Zürcher Patent Wiesendanger «Ordnung durch Anständigkeit» auch auf das wirtschaftliche Gebiet zu übertragen und im ganzen Lande herum Plakate etwa folgenden Inhalts anzubringen:

In der Schweiz wird nicht geflucht, dafür in vier Sprachen gesprochen!

Im Zürcher Kantonsrat wird wenig gehupt, dafür vorsichtig geboxt.

In der Schweiz schlägt der Zucker auf, aber dafür grad in der Einmachzeit!

Weitere Vorschläge nimmt der Bundesrat dankend entgegen.

bü spü

Die Vorschläge bitte nicht direkt an den Bundesrat, sondern über den Spalter.

Beau.



W. Hoppe



Das Zürcher Hallenschwimmbad

Verhaftet durch die S.P.P.

Die Schweizerische Politische Polizei verhaftete gestern einen Mann in reiferen Jahren, der nach Zeugenaussagen folgendes behauptet haben soll:

«Die S.B.B. leisten Gewaltiges. Davon schweigt man gewöhnlich. Dass wir die besten Verbindungen Europas, die bequemsten und saubersten Wagen, die technisch schwierigsten Strecken, die grösstmögliche Sicherheit, ein pflichtgetreues Personal haben. Eine Bahnbusse von 50 Rp. oder eine Verspätung von 5 Minuten gibt aber Niemandem das scheinbare Recht, die S.B.B. als rückständiges, blöd geleitetes Unternehmen zu taxieren!»

Die völlig unschweizerische Art, auch die guten Seiten einer Sache mal zu unterstreichen, machten den Mann sofort verdächtig. Man vermutete in ihm zuerst einen, mit den Landessitten völlig unvertrauten, ausländischen Spitzel, der sich einschmussen wollte. Ueberraschenderweise konnte sich aber der Verdächtige als reinrassiger Schweizer ausweisen. Der Fehlbare wurde daraufhin ord-

nungsgemäss entlassen und darauf ordnungsgemäss in Schutzhaft genommen. Er wird in das Konzentrationslager Oberflüchingen überführt werden — zwecks nationaler Erziehung. So isch rächt!

Rexli.

Druckfehler im III. Reich

«Die S.A.-Führer sind die Emigranten der Zukunft!»

Sollte natürlich heissen, «Garanten», was ich den Leser inständig zu berichtigen bitte.

rt.

Eidgenössische Greuelnachricht

Mein deutsches Dienstmädchen meldet, es sei eben ein Paket gekommen für mich mit der Post. Ich möchte wissen, welchen Poststempel dieses aufweist. Das Mädchen schaut nach und verkündet strahlend:

«Aus Hitlerfingen, Frau Doktor!»

J. L.

Sempacher Schlachtfeier

Nachdem auf die vielen Vorredner immer noch ein weiterer folgt, meint ein biederer Bauer zum andern:

«Jetzt wetti bald, d'Oeschtricher hätted gwonne!»

Drax

BOOTH'S DRY GIN



Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU